

Promotion

**Komplexe Inhalte
ausführlich erklärt.**

DERSTANDARD



Ihre Inhalte, unsere Medien

Promotions können, abseits von klassischen Werbeformen, Ihren USP oder Ihr Anliegen umfassend darstellen und einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. So entsteht für die LeserInnen ein informativer Mehrwert, der über klassische Produktwerbung hinausgeht.

Ihre Vorteile

- › **Unser Look & Feel** – Aufwertung durch redaktionellen Charakter
- › **Dezente Werbekennzeichnung** – der Inhalt steht im Vordergrund
- › **Platz für ausführliche Erklärungen** – vor allem komplexe Inhalte lassen sich hier gut präsentieren

Der Promotion-Teaser

Führen Sie die UserInnen mit einem aussagekräftigen Promotion-Teaser auf einen einzelnen Artikel oder ein komplettes Ressort mit mehreren Artikeln, Social- & Multimedia-Inhalten, etc. Promotion-Teaser können auf der Startseite, auf bestimmten Channel-Übersichtsseiten oder dynamisch zwischen Artikel und Forum platziert werden.

Startseite / Channel-Übersichtsseite

derStandard.at | Gesundheit

International | Inland | Wirtschaft | Web | Sport | Panorama | Ess | Kultur | Wissenschaft | Gesundheit | Bildung | Reisen | Lifestyle

Kranke | Therapie & Medikamente | Familie & Gesundheit | Gesund bleiben

Montag, 19. Juni 2017, 10:37 | Update vor 36 min

Neuzeit | Chronologie

IMMUNSYSTEM
Salmonellen: Wie der Darm Angreifer bekämpft
Millarden Mikroorganismen im Darm schützen den Körper vor Infektionen - deutsche Forscher machen die Mechanismen transparent

HORMON
Insulin schmaggen: Kann Heißhunger dämpfen
Eine Medizinische Forschungsgruppe identifiziert insulin-aktive Hungergehirnzellen im Gehirn - es könnte ein neuer therapeutischer Ansatz bei Adipositas oder Diabetes Typ-2 sein

GENMATIK
Exom-Sequenzierung: Krankheitsgene entdecken
3 Punkte
DNA-Analyse einzelner Patienten sind noch nicht Routine - die Exom-Sequenzierung gibt Einblicke in die komplexere Proteinherstellung

PROMOTION
Die Qual der Wahl beim Beheizen des Grills
3 Punkte
Geschmäcker sind verschieden, auch wenn es um die richtige Grillmethode geht. Kohle, Briketts, Gas oder Strom - alle Methoden haben Vor- und Nachteile.

NETZWERK
Kellere
Langzeittransplantationen für Slowaken am Wiener AKH
11 Punkte
Dauertransplantat soll nicht mehr langer Wartezeit, Auszubildende-Organisierungs-Abkommen aufrecht bei eigener Organisation

STUDIEN
Hoher BMI könnte vor Parkinson schützen
1 Punkt
DNA
Die Genfläche ins Gehirn

GESUNDHEIT
Krankheiten von A-Z
Aids - Allergien - Augen - Demenzerkrankungen - Diabetes - Herz-Kreisläuf - HIV - Infektionen - Inzidenz - Krebs - Leber - Neurologie - Psychische Erkrankungen - Zahne

Therapie & Medikamente
Antibiotika - Alternativenmedizin - Rehabilitation - Schmerzmittel

Familie & Gesundheit
Schwangerschaft & Abkammeren - Kinder und Jugendgesundheit - Baby

Geund leben
Ernährung - Bewegung - Schlafen - Ernährung - Ressourcen - Musikbücher - Apps & Tablets - Sexualität

Weitere Themen
CLSE - das beliebte Gesundheitsmagazin - Gesauer bekehrt - Quiz - Veranstaltungen

Blogs
Gedanken zur Medizin - Gute Studien, schlechte Studien

Blitz-Umfrage zum STANDARD
Bitte nehmen Sie sich 10 Sekunden Zeit, um 3 Fragen zu beantworten!
Umfrage starten >

QUALITÄTSTEST

PROMOTION

Die Qual der Wahl beim Beheizen des Grills

Geschmäcker sind verschieden, auch wenn es um die richtige Grillmethode geht. Kohle, Briketts, Gas oder Strom - alle Methoden haben Vor- und Nachteile.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

zwischen Artikel und Forum

derStandard.at | Lifestyle | Nudelgerichte

International | Inland | Wirtschaft | Web | Sport | Panorama | Ess | Kultur | Wissenschaft | Gesundheit | Bildung | Reisen | Lifestyle

Essen & Trinken | Mode & Kosmetik | Design & Interieur | Uhren | Garten | Ratsel & Substanz | Familie

Italiens - Olio extravergine d'Oliva von Dario e Manuela Santangelo

Im Buch reisen die Autoren durch Italien, stellen Olivenproduzenten vor, erklären ausführlich, wie man gute und schlechte Qualität erkennt und wo man gutes Öl kaufen kann.

Im zweiten Teil schließlich werden 90 Rezepte rund um Olivenöl vorgestellt, von sazig bis süß.

Dario & Manuela Santangelo
Olio Extravergine d'Oliva
Das Gold Italiens
Geschichten - Qualitäten - ISBN 978-3-903557-02-9
29,90 Euro
Edition Guato

PROMOTION
Mit unterschiedlichen Methoden zum perfekten Steak
Beim Grillen kommt es nicht nur auf die Qualität des Fleisches und auf eine gute Vorbereitung an, sondern auch auf die Art der Zubereitung.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Share if you care.

Feedback

derStandard.at auf Facebook

Lifestyle Newsletter abonnieren

1 bis 25

PROMOTION

Mit unterschiedlichen Methoden zum perfekten Steak

Beim Grillen kommt es nicht nur auf die Qualität des Fleisches und auf eine gute Vorbereitung an, sondern auch auf die Art der Zubereitung.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

mobile Umsetzung

derStandard.at | Lifestyle | Nudelgerichte

International | Inland | Wirtschaft | Web | Sport | Panorama | Ess | Kultur | Wissenschaft | Gesundheit | Bildung | Reisen | Lifestyle

Essen & Trinken | Mode & Kosmetik | Design & Interieur | Uhren | Garten | Ratsel & Substanz | Familie

Italiens - Olio extravergine d'Oliva von Dario e Manuela Santangelo

Im Buch reisen die Autoren durch Italien, stellen Olivenproduzenten vor, erklären ausführlich, wie man gute und schlechte Qualität erkennt und wo man gutes Öl kaufen kann.

Im zweiten Teil schließlich werden 90 Rezepte rund um Olivenöl vorgestellt, von sazig bis süß.

Dario & Manuela Santangelo
Olio Extravergine d'Oliva
Das Gold Italiens
Geschichten - Qualitäten - ISBN 978-3-903557-02-9
29,90 Euro
Edition Guato

PROMOTION
Mit unterschiedlichen Methoden zum perfekten Steak
Beim Grillen kommt es nicht nur auf die Qualität des Fleisches und auf eine gute Vorbereitung an, sondern auch auf die Art der Zubereitung.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Share if you care.

Feedback

derStandard.at auf Facebook

Lifestyle Newsletter abonnieren

1 bis 25

PROMOTION

Die Qual der Wahl beim Beheizen des Grills

Geschmäcker sind verschieden, auch wenn es um die richtige Grillmethode geht. Kohle, Briketts, Gas oder Strom - alle Methoden haben Vor- und Nachteile.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

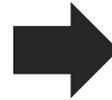
Das Promotion-Ressort

Ist ein Promotion-Ressort gebucht, gelangt man über den Promotion-Teaser immer zuerst auf die Promotion-Übersichtsseite. Von dieser aus erreicht man die einzelnen Promotion-Artikel.

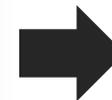
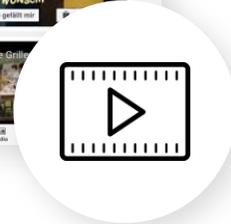
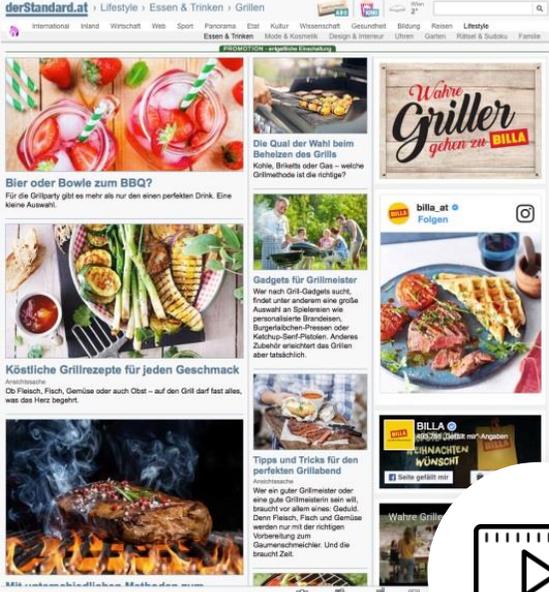
Promotion-Teaser



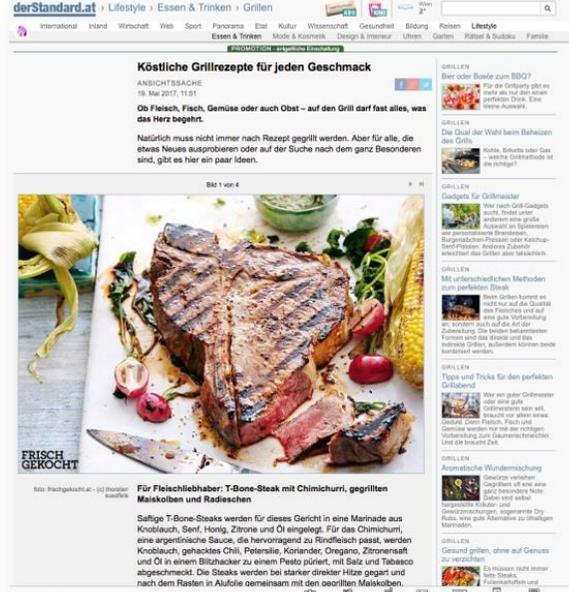
PROMOTION
Mit unterschiedlichen Methoden zum perfekten Steak
Beim Grillen kommt es nicht nur auf die Qualität des Fleisches und auf eine gute Vorbereitung an, sondern auch auf die Art der Zubereitung.
ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Promotion-Übersichtsseite



Promotion-Artikel



Die mobile Umsetzung erfolgt nach der gleichen Systematik wie die Promotion auf stationären Geräten.

DERSTANDARD

Ressort: Social- & Multimedia-Inhalte

Folgende multimediale Inhalte können in einem Promotion-Ressort integriert werden.



IDEEN FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN



Social Media

- › Facebook Wall/Button
- › Twitter Wall/Button
- › Instagram Wall
- › YouTube Button
- › Pinterest Button
- › ...

Videos einbetten

- › Video-Files oder
- › Video-Verlinkungen (z.B. YouTube) im Artikel oder auf der Übersichtsseite

Kontaktdaten

- › Kontaktinfos inkl. Google-Map, Verlinkungen etc.

Lese-Empfehlungen

- › Einzelne Elemente, die zu weiterführenden Inhalten auf der Website des Kunden selbst führen

Präsentationen/Dokumente

- › als pdf oder externer Link abrufbar (z.B. Ihre Flyer oder Verkaufsunterlagen)



Facebook Add-on

Mehr Aufmerksamkeit und zusätzliche Reichweite am Desktop und mobil für Ihre Promotion mittels STANDARD Facebook-Kampagne.

Wählen Sie aus folgenden zwei Produkten:

1 Reichweiten-Paket

- › einwöchige Präsenz als Facebook Dark Post (Desktop und mobil)
- › Erstellung, Abwicklung und Optimierung der Kampagne
- › Ihr Bild oder Video verlinkt auf Ihre Promotion im STANDARD
- › Reichweite mind. 10.000 Personen

Ziel: das Sujet möglichst vielen Personen zeigen

2 Zielgruppen-Paket

- › einwöchige Präsenz als Facebook Dark Post (Desktop und mobil)
- › Beratung zur Auswahl der optimalen Targeting-Kriterien (z.B. Geschlecht, Alter,..)
- › Erstellung, Abwicklung und Optimierung der Kampagne
- › Ihr Bild oder Video verlinkt auf Ihre Promotion im STANDARD
- › Quality Score* von mind. 7 (max. 10)

Ziel: genau die gewünschte Zielgruppe erreichen

Sie liefern uns:

Einen kurzen, aktivierenden Einleitungstext (1-2 Sätze).

Gerne unterstützt Sie unser Social Media-Expertenteam bei der optimalen Textierung.

Ein ansprechendes Bild (Bildrechte liegen bei Ihnen)

empfohlene Bildgröße: 1.200 x 628 Pixel (Bildseitenverhältnis 1,91:1). Möglichst kein Text im Bild (verschlechtert die Auslieferung).

Oder ein Video inkl. dazugehöriger SRT-Datei für die Untertitel.

Empfohlene Länge: bis zu 15 Sekunden bzw. TV-Spot-Länge 20-30 Sekunden.

*Quality Score = Relevanzbewertung. Damit wird geschätzt, wie gut eine Werbeanzeige bei den Personen ankommt, die wir erreichen möchten. Je höher die Relevanzbewertung der Werbeanzeige, desto besser ist ihre Performance, da die Anzeige für die Zielgruppe relevanter ist.

Ressort: modulare Buchung

Teaser-Platzierungen		
100.000 AI Paket	Promotion- Teaser im passenden Channel fixplatziert auf allen Übersichtsseiten (Desktop) und dynamisch (mobil). Zusätzlich wird dieser Teaser dynamisch auf Ihre Zielgruppe getargetet ausgeliefert (FC4/Woche). Laufzeit je nach Channel 1 – max. 2 Wochen.	€ 2.500,-
200.000 AI Paket	Promotion- Teaser im passenden Channel fixplatziert auf allen Übersichtsseiten (Desktop) und dynamisch (mobil). Zusätzlich wird dieser Teaser dynamisch auf Ihre Zielgruppe getargetet ausgeliefert (FC4/Woche). Laufzeit je nach Channel 1 – max. 3 Wochen.	€ 5.000,-

Empfohlen in Kombination mit einer der folgenden Startseiten-Fixplatzierungen:			Desktop 400.000 AIs	Desktop + mobil 600.000 AIs
1 Tag – 24 Stunden Paket	Präsenz mit einem Promotion-Teaser auf der Startseite . Eventuell auf die Garantiemenge fehlende Kontakte werden ROS (FC4/Tag) am gleichen oder an folgenden Tagen ergänzt.	Links	€ 8.000,-	€ 10.200,-
		Mitte	€ 7.000,-	€ 9.000,-
		Rechts	€ 6.000,-	€ 7.800,-
			Desktop 100.000 AIs	
100.000 AI Paket	Im Scrollbereich der Startseite (Desktop) sind die Positionen Links und Mitte ebenfalls mit Sichtbarkeitsgarantie buchbar. Laufzeit von 0:00 Uhr bis zum Erreichen der bei dieser Platzierung garantierten Ad Impressions.	Links unten Mitte unten	je € 1.500,-	

Einstellen / Verfassen von Artikeln	
Artikel bzw. Diashow fertig zur Veröffentlichung angeliefert (inkl. Fotos)	€ 300,- pro Artikel
Artikel/Diashow/Quiz/Gewinnspiel von uns verfasst (zur Verfügung gestelltes Basismaterial)	€ 700,- pro Artikel

Add-ons	
Social- & Multimedia: Social Media Walls/Buttons, Videobeitrag, Kontaktinformationen, Präsentation/Dokumente	je € 700,- (Paketpreis)
Konzeption: Inhaltliche Konzeption eines Promotion-Ressorts inkl. Beschaffung von Bildmaterial	
Werbeeinbindung (ohne Reporting)	
Facebook Ad: Sponsored Post des STANDARD (Details siehe Seite 6)	€ 990,-

Buchbar ab einem Mindestumfang von **vier Artikeln** in Kombination mit einem **Teaser-Paket**.

Das begleitende Bildmaterial wird zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf übernehmen wir die Bildbeschaffung gerne gegen Aufpreis.

Das Promotion-Ressort ist 12 Monate online abrufbar. Eine Verlängerung ist individuell vereinbar.

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Alle Preise verstehen sich vor 20 % USt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

DERSTANDARD

Ressort: Promotion-Monat

- › Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Materialien (Texte, Bilder,..*) werden von uns – in Abstimmung mit Ihnen – in Form von **5 Artikeln** im STANDARD in einem für Sie erstellten Promotion-Ressort eingebunden.
- › **2 Tage** Präsenz mit einem Promotion-**Teaser** links auf der **Startseite** (Desktop). Dies garantiert in Summe 800.000 AIs. Eventuell auf die Garantiemenge fehlende Kontakte werden ROS (FC4/Tag) am gleichen oder an folgenden Tagen ergänzt.
- › **4 Wochen** Promotion-**Teaser** im passenden **Channel** fixplatziert auf allen Übersichtsseiten (Desktop) und dynamisch (mobil). Zusätzlich wird dieser Teaser dynamisch auf Ihre Zielgruppe getargetet ausgeliefert (FC4/Woche). Dies garantiert in Summe 200.000 AIs.
- › Einbindung von Facebook, Twitter, Videobeiträgen, Präsentationen, Dokumenten, Kontaktinformationen oder Logos mit Seitenverlinkung.

Promotion-Monat	
Medienwert	€ 23.200,-
Paketpreis Brutto	€ 17.500,-

* Bei Bedarf übernehmen wir gerne die Bildbeschaffung gegen Aufpreis.

Die mobile Umsetzung erfolgt nach der gleichen Systematik wie die Promotion auf stationären Geräten.

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Alle Preise verstehen sich vor 20 % USt.

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

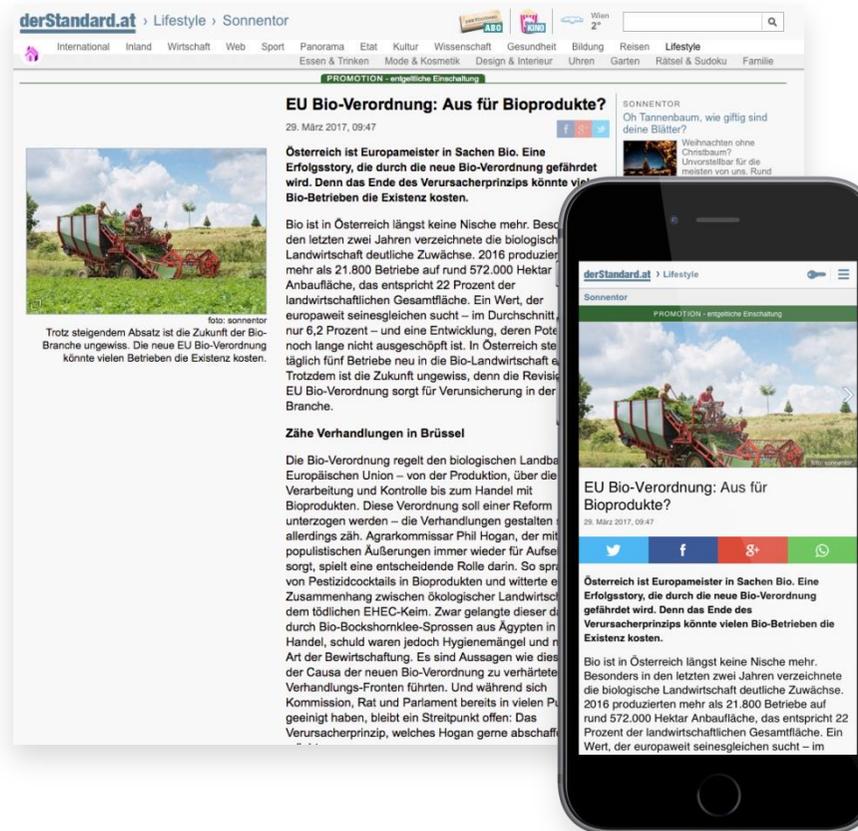
Der Promotion-Artikel

Über den Promotion-Teaser gelangt man ohne Umwege direkt in den einzelnen Promotion-Artikel.

Promotion-Teaser



Promotion-Artikel



Artikel: modulare Buchung

Teaser-Platzierungen					
dynamisch platziert	Run over Site	Der Teaser wird verteilt über alle Channels ausgeliefert.			TKP € 20,-
	Intelligente Steuerung	Die gewünschte Zielgruppe wird anhand unserer Targetingkriterien bestimmt.			TKP € 25,-
Empfohlen in Kombination mit einer der folgenden Startseiten-Fixplatzierungen:				Desktop 400.000 AIs	Desktop + mobil 600.000 AIs
fixplatziert	1 Tag – 24 Stunden Paket	Präsenz mit einem Promotion-Teaser auf der Startseite . Eventuell auf die Garantiemenge fehlende Kontakte werden ROS (FC4/Tag) am gleichen oder an folgenden Tagen ergänzt.	Links	€ 8.000,-	€ 10.200,-
			Mitte	€ 7.000,-	€ 9.000,-
			Rechts	€ 6.000,-	€ 7.800,-
				Desktop 100.000 AIs	
	100.000 AI Paket	Im Scrollbereich der Startseite (Desktop) sind die Positionen Links und Mitte ebenfalls mit Sichtbarkeitsgarantie buchbar. Laufzeit von 0:00 Uhr bis zum Erreichen der bei dieser Platzierung garantierten 100.000 Ad Impressions.	Links unten Mitte unten	je € 1.500,-	
Die Positionen der Startseite sind auch fixplatziert auf Channel-Übersichtseiten möglich.				Paketpreise auf Anfrage	

Bild- und Textmaterial / Add-ons

Die oben angeführten Preise gelten bei Anlieferung von fertigem Text- und Bildmaterial.

Verfassen eines Artikels (zur Verfügung gestelltes Basismaterial)	€ 700,-
Bildbeschaffung	je nach Bild
Facebook Ad: Sponsored Post des STANDARD (Details siehe Seite 6)	€ 990,-

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Alle Preise verstehen sich vor 20 % USt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

DERSTANDARD

Ausgewählte Stimmen aus dem Forum:

PERLENQWIEN 29 12. Oktober 2018, 09:53:19

Never ending story...

Das wird seit gefühlten Ewigkeiten thematisiert. Passieren tut nix. Vernünftige und angemessene sozialversicherungspflichtige Löhne wären ein erster (der wichtigste) Schritt. Denn Working-Poor setzt sich ja bis in die Pension fort.

[zur Diskussion](#)

Foren-Moderation 303 12. Oktober 2018, 09:49:52

Mit dem Einkommen auskommen?

Liebe Userinnen und User,

wie ergeht es Ihnen? Kommen Sie mit Ihrem Einkommen aus? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht und wo sehen Sie die Punkte, die dringend verbessert werden müssen?

(luh)

[zur Diskussion](#)

GreyÖrli 10 12. Oktober 2018, 09:35:29

die gehaltsunterschiede in den verschiedenen berufen sind m. E. zu krass. wie kann es sein, dass bei gleicher stundenanzahl ein beruf so viel mehr wert (in form von bezahlung) ist, als ein anderer?

[zur Diskussion](#)

Dieses Posting bringt allen was 2 12. Oktober 2018, 09:35:28

Einfach ist es nicht. "Lern was gscheits" haben der Papa (ein Arbeiter) und die Mama (eine Hausfrau) gesagt, nachdem sie ein Leben lang nie auf Urlaub gefahren sind, weil sie ein Haus bauen wollten. Hab ich gemacht. Dank Sozialpolitik hab ich Stipendium bekommen und konnte studieren. Ich habe promoviert und arbeite in einem Beruf, der zu den "Besserverdienern" zählt. Ich bin jedoch alleinerziehend und arbeite deshalb Teilzeit. Wobei Teilzeit in meinem Job eh 40 Stunden sind, weil Vollzeit wären es 60. Ich zahle 1000 Euro Miete für keine besondere Wohnung. Ich werde als Arbeiterkind nichts erben deshalb bleibt es vorerst bei der Mietwohnung. Ich jammere nicht, mir gehts gut. Aber ich frage mich ständig: "wie schaffen es andere?"

[zur Diskussion](#)

winnithepoo 8 12. Oktober 2018, 09:33:27

So ein "Fall" ist mir aus der eigenen Familie bekannt:

Familie mit 2 Kindern, beide berufstätig, Haus im billigeren Grünen,

ARBEITSMARKT

Notstandshilfe mit geringen Arbeitsanreizen für Geringverdiener [56]

Reformvorschlag: Sozialbeiträge bei niedrigen Einkommen senken, um Ausweitung der Arbeitszeit zu begünstigen

JOBMARKT

AMS bewertet Arbeitslose künftig per Algorithmus [907]



Ab 2019 wird das AMS das Potenzial von Arbeitslosen flächendeckend von einem Computerprogramm screenen lassen. Das soll Förderungen treffsicherer machen. Kritiker befürchten eine Schlechterstellung von Schwächeren

ALTERSERWERBSTÄTIGKEIT

Deutlich mehr ältere Menschen gehen noch arbeiten [10]



Zunahme um ein Fünftel in letzten zehn Jahren – Österreich hinkt aber hinter EU-Schnitt her

ARBEITSMARKT

Kein Bock auf Koch: Gastronomie hat österreichweit ein Imageproblem [491]



Erstmals seit Jahren gibt es in Österreich mehr verfügbare Lehrplätze als Lehrstellensuchende. Das Ost-West-Gefälle trübt die Bilanz allerdings

NACH APPELL

Notenbankchef Nowotny kritisiert Einmischung der Regierung in Lohnrunde [237]



Die Lohnverhandlungen seien Sache der Sozialpartner, sagt der OeNB-Gouverneur

ARBEITSMARKT

Rekordbeschäftigung, aber mehr Arbeitslose als im Krisenjahr 2009 [178]



Vor allem bei Langzeitarbeitslosen und Jugendlichen ging die Arbeitslosigkeit zurück. 80.000 Stellen sind in Österreich offen

ARBEITSMARKT

Regierung sieht Jobgipfel als Auftakt für Arbeitsmarktoffensive [46]



Das AMS-Förderbudget von 1,25 Milliarden Euro wurde bestätigt. Arbeitgeber sind zufrieden. Arbeitnehmerinnen

Online: Nutzen Sie auch das Forum

Das Forum als interessantes Extra

Online können Sie, sofern gewünscht, über das Forum direkt im Anschluss an einzelne Promotion-Artikel mit den UserInnen in Kontakt treten und unkompliziert Meinungen einholen und Fragen beantworten.

Bitte beachten Sie, dass ein Promotion-Forum nicht durch derStandard.at moderiert wird.

DERSTANDARD

Print-Promotion

Bei Print-Promotions handelt es sich um Anzeigen abseits klassischer Sujets, die durch ihren hohen Textanteil besonders gut für erklärungsbedürftige Themen geeignet sind.

Wählen Sie aus folgenden zwei Varianten:

<p>1 Aufbereitung durch den STANDARD</p> <p>Das von Ihnen bereitgestellte Text- und Bildmaterial wird von uns – in Abstimmung mit Ihnen bzw. Ihrer Agentur – aufbereitet. Das Layout ist auf den STANDARD Auftritt abgestimmt.</p>	<p>2 fertige Anlieferung</p> <p>Sie liefern eine fertige Druckunterlage an. Ihr Layout wird in der Tageszeitung, vorbehaltlich unserer Freigabe, implementiert und durch die Werbekennzeichnung ergänzt.</p>
<p>1/1 Seite in der Tageszeitung (266 x 420 mm)</p>	<p>Medienwert (Brutto)</p>
<p>Montag – Freitag</p>	<p>€ 19.700,-</p>
<p>Samstag</p>	<p>€ 26.200,-</p>



Vom Erfolg im Studium zum Erfolg im Job

Studium beginnt
Rektor Peter Pfeiffer, ein Studium zu beginnen ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.

Der Weg vom Studium an der FH JOANNEUM bis zum Traumberuf hat seine Meilensteine.
Rektor Karl Peter Pfeiffer und Günter Riegler, kaufmännischer Geschäftsführer der Fachhochschule, kernen sie alle. Zu den zehn wichtigsten Meilensteinen für Interessierte, Studierende, Absolventen und Absolventen teilen sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen.

Meilenstein 1: Studium beginnt
Günter Riegler: Durch Bildung macht man nicht unbedingt Karriere, aber ohne Bildung macht man sich keine. Bildung ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.

Meilenstein 2: Der Weg vom Studium an der FH JOANNEUM bis zum Traumberuf hat seine Meilensteine.
Rektor Karl Peter Pfeiffer und Günter Riegler, kaufmännischer Geschäftsführer der Fachhochschule, kernen sie alle. Zu den zehn wichtigsten Meilensteinen für Interessierte, Studierende, Absolventen und Absolventen teilen sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen.

Meilenstein 3: Master abschließen
Günter Riegler: Wenn ein wichtiger Meilenstein ist, dann ist es das Master. Das ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.

Meilenstein 4: Netzwerke einlegen
Karl Peter Pfeiffer: Das ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.

Meilenstein 5: Netzwerke schaffen
Karl Peter Pfeiffer: Das ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.

Meilenstein 6: Job bekommen
Günter Riegler: Ich bin der Meinung, dass bei einem Abschluss von einem Absolventen das wichtigste Problem ist. Das ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.

Meilenstein 7: Neues erforschen
Karl Peter Pfeiffer: Es ist nicht nur ein Meilenstein, sondern ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.

Meilenstein 8: Berufungsbildend studieren
Günter Riegler: Das ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen. Der Erfolg im Studium ist ein Prozess, der sich nicht nur auf den akademischen Bereich beschränkt, sondern auch auf den beruflichen.



Rektor Karl Peter Pfeiffer und Günter Riegler, kaufmännischer Geschäftsführer der FH JOANNEUM.

Print-Promotions sind zum gleichen Tarif wie klassische Sujets buchbar. Gestaltung, Satz, Layout und Korrekturabzüge sind im Preis inbegriffen. Wird ein Texter benötigt, fallen Zusatzkosten von € 700,- für bis zu 1/1 Seite an. Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Alle Preise verstehen sich vor 20 % USt. Für Prinntitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Crossgenial: Promotion-Monat PLUS

Online + Print (wählen Sie hier zwischen großem und kleinem Paket)

- Online**
- Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Materialien (Texte, Bilder,..*) werden von uns – in Abstimmung mit Ihnen – in Form von 5 Artikeln im STANDARD in einem für Sie erstellten Promotion-Ressort eingebunden.
 - 2 Tage Präsenz mit einem Promotion-Teaser links auf der Startseite (Desktop). Dies garantiert in Summe 800.000 AIs. Eventuell auf die Garantiemenge fehlende Kontakte werden ROS (FC4/Tag) am gleichen oder an folgenden Tagen ergänzt.
 - 4 Wochen Promotion-Teaser im passenden Channel fixplatziert auf allen Übersichtsseiten (Desktop) und dynamisch (mobil). Zusätzlich wird dieser Teaser dynamisch auf Ihre Zielgruppe getargetet ausgeliefert (FC4/Woche). Dies garantiert in Summe 200.000 AIs.
 - Einbindung von Facebook, Twitter, Videobeiträgen, Präsentationen, Dokumenten, Kontaktinformationen oder Logos mit Seitenverlinkung.



Print

Frequenz-Paket 5 x je 1/4 Seite in der Tageszeitung (Montag bis Freitag)	
Medienwert	€ 57.950,-
Paketpreis (Brutto)	€ 38.000,-

Tages-Paket 1 x je 1/1 Seite in der Tageszeitung (Montag bis Freitag)	
Medienwert	€ 42.900,-
Paketpreis (Brutto)	€ 29.000,-

* Bei Bedarf übernehmen wir gerne die Bildbeschaffung gegen Aufpreis.
Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Alle Preise verstehen sich vor 20 % USt.
Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

DERSTANDARD

derStandard.at | Panorama | Mach was gegen schiach

International | Inland | Wirtschaft | Web | Sport | Panorama | Etal | Kultur | Wissenschaft | Gesundheit | Bildung | Österreich-Chronik | Wien | Welt-Chronik | Gesellschaft | Tiere | Umwelt | Wetter

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung

User **Das User-Voting: Mach was gegen schiach!**

QUIZ
6. Juli 2015, 01:00



Welche Orte in Wien bedürfen dringend einer Verschönerung? Diese Frage beantwortete die Community in zahlreichen Einsendungen. Insgesamt stehen nun acht Vorschläge nach einer Jury-Entscheidung zur Abstimmung.

Wählen Sie den Ort aus, den die Stadt Wien am dringendsten verschönern sollte!

- Die Gigergasse, neben dem neu gestalteten Bahnhof Wien Mitte am Rande des 3. Wiener Gemeindebezirks.

Vorschlag des Users: „Ein bisschen mehr Grün, ein paar Bänke und die Gigergasse würde echt zum Verweilen einladen.“



foto: Christian Fühner/MA 28

Mit "Mach was gegen schiach" wurde die Community gefordert, Bilder von Orten in Wien einzusenden, die einer Verschönerung bedürfen. Mittels User-Voting soll nun der Ort gefunden werden, der am dringendsten einen Facelift benötigt. Jener mit den meisten Stimmen will das Stadtentwicklungsressort angehen. Wenn andere Stellen der Stadt Wien beziehungsweise einzelne Bezirke zuständig sind, nimmt das Stadtentwicklungsressort mit den betreffenden Stellen Kontakt auf, um ein detailliertes Projekt zur Gewinneridee zu erarbeiten und dieses

PROMOTION



Vote jetzt mit und "mach was gegen schiach"

Aus den zahlreichen Einreichungen der Community wurden acht "Wiener Schandflecke" ausgewählt – welcher davon soll von der Stadt Wien verschönert werden?

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Promotion-Projekte mit User-Integration

Machen Sie Ihr Thema zum Thema unserer Community

Mit User Generated Content bietet DER STANDARD seinen UserInnen eine über das herkömmliche Forum hinausgehende, seriöse Plattform, um Inhalte (Reportagen, Meinungen etc.) zu veröffentlichen und sich auszutauschen.

Binden Sie User aktiv in Ihre Promotion ein

Sie möchten mit Ihrem Thema in Interaktion mit unseren UserInnen treten oder deren Meinung einholen? Eine Promotion mit UGC-Einbindung bietet Ihnen dafür besonders attraktive Möglichkeiten mit Aufrufen oder Quiz.

Professionelle Unterstützung

Eine UGC-Einbindung muss vorab von unserem Community Management freigegeben werden. Somit wird sichergestellt, dass das Thema hochwertig und userfreundlich aufbereitet ist, um bestmögliche Rücklaufquoten zu erzielen.

derStandard.at | Web | Monopoly Meisterschaft 2015

International | Innovationen | IT-Business | Telekom | Netzpolitik | Games | Weblogs

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung

User **Von Hotels und Hypotheken**

USERARTIKEL | CORNELIA SCHNEIDMÜLLER
15. Juni 2015, 00:00



cornelia schneidmüller
Zahlreiche Spieler in der Vorrunde.

Userin Cornelia Schneidmüller berichtet von der österreichischen Monopoly-Meisterschaft

Wie kommt man am besten nach Macau, China? Naheliegender wäre es, sein Sparschwein zu schlachten, die Cents zusammenzuzählen und einen Flug zu buchen. Das ist teuer und anstrengend. Man könnte aber auch einfach die Monopoly-Meisterschaft gewinnen und somit als Vertreter Österreichs zur Weltmeisterschaft in Macau geschickt werden.

Genau das haben 35 Männer und Frauen verschiedenen Alters in der Urania beim Schwedenplatz in Wien versucht. Sonntagmorgen in aller Früh, trotz der schon um die Uhrzeit störenden Hitze. Unter ihnen: zwei ehemalige und der amtierende österreichische Meister, der sich die Vorrunde ersparen durfte und erst im Semifinale einstieg. Organisiert wurde alles von der Firma Hasbro, unter der Leitung der Marketingmanagerin Eva Agfaltrer.

Spannung kommt auf

Für das läbliche Wohl war in Form eines großen Frühstücksbuffets mehr als gesorgt, und so kam beinahe eine Kaffeehaus-Atmosphäre auf, während die Teilnehmer nach und nach eintrudelten beziehungsweise auch eingesamlet wurden ("Ich dachte, wir treffen uns draußen vor der Tür!").



cornelia schneidmüller
Im Halbfinale ging es ernst zu.

PROMOTION



Das war die Monopoly Meisterschaft 2015

Die Monopoly-Schlacht ist geschlagen: User-Reporterin Cornelia Schneidmüller war live dabei und weiß, wer zum Monopoly-Turnier nach Macau fliegen darf.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Die Kennzeichnung erfolgt als „Promotion – Entgeltliche Einschaltung“.

DERSTANDARD



Besondere Promotion-Formate

Feature – ein besonderes Format für besondere Inhalte

Dieses spezielle Format lädt UserInnen ein, in umfassende und spannend gestaltete Promotion-Artikel einzutauchen.

Es bietet Ihnen eine ideale Plattform, Ihre Inhalte ausführlich und vor allem auf etwas andere Art und Weise zu kommunizieren.

GEWINNSPIEL



Reichhaltiges Frühstück direkt an die Tür gewinnen!
Hausbrot bringt nicht nur Brot & Gebäck frühmorgens ofenfrisch an Ihre Tür, sondern viele weitere Köstlichkeiten fürs Frühstück.

Das STANGE Media AG und ihre Tochterunternehmen sind ausschließlich für die Gewinnspiele und die damit verbundenen Gewinnspiele, zur Verfügung. Sofern die STANGE Media AG und ihre Tochterunternehmen die Gewinnspiele durchführen, sind die Gewinnspiele und die damit verbundenen Gewinnspiele ausschließlich für die Gewinnspiele und die damit verbundenen Gewinnspiele. Die STANGE Media AG und ihre Tochterunternehmen sind ausschließlich für die Gewinnspiele und die damit verbundenen Gewinnspiele zur Verfügung. Sofern die STANGE Media AG und ihre Tochterunternehmen die Gewinnspiele durchführen, sind die Gewinnspiele und die damit verbundenen Gewinnspiele.

PROMOTION



Hausbrot Frühstück direkt an die Tür gewinnen
Hausbrot bringt nicht nur Brot & Gebäck frühmorgens ofenfrisch an Ihre Tür, sondern viele weitere Köstlichkeiten fürs Frühstück.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Gewinnspiel – Präsentieren Sie Ihr Produkt

Ihr Gewinnspiel wird reichweiten- und aufmerksamkeitsstark beworben. Die Daten aller TeilnehmerInnen werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

PROMOTION – entgeltliche Einschaltung



Praxisnahe und kostenlose Weiterbildung: "Webinare" für EPU

Keine Teilnahmegebühr, keine Reisekosten, kein Mehraufwand – ein Computer mit Internetanschluss genügt, um sich via Web-Seminare weiterzubilden.



Ein-Personen-Unternehmen: Das zehnte Bundesland

Mehr als die Hälfte von Österreichs Unternehmen sind heute Ein-Personen-Unternehmen, kurz EPU. Um erfolgreich zu sein, müssen sie alle – ob groß oder klein – ihre Leistung bringen. Und die ist beachtlich.



Selbständig: Gut abgesichert

Unternehmerische Spitzenleistungen brauchen eine solide Basis. Ein wichtiger Faktor ist dabei ein starkes soziales Netz, das Unternehmer in Krisensituationen oder bei Krankheit auffängt. Dank der Wirtschaftskammer gibt es in Österreich eine zuverlässige soziale Absicherung für Selbständige.



EPU sind Trendsetter

Ein-Personen-Unternehmen haben die Nase vorn: Sie setzen Trends, sind Vorreiter im individualisierten Arbeiten und bringen Leben in die heimische Unternehmerlandschaft.



Auf Expansionskurs

Ein-Personen-Unternehmen brauchen gute Rahmenbedingungen und bestmögliche Unterstützung, wenn sie wachsen wollen. Die Wirtschaftskammern Österreichs helfen beim Schritt zum Arbeitgeber.



450.000 Mitgliedsbetriebe vertrauen auf schnelle, kompetente Beratung und Betreuung

JW-BUNDESTAGUNG



Top-Keynotes und Seminare auf Österreichs größter Veranstaltung für Jungunternehmer

FÖRDERUNG



Nutzen Sie die neue Lohnnebenkosten-Förderung für Ihren ersten Mitarbeiter

SELBSTÄNDIG UND SICHER

SOZIALE ABSICHERUNG FÜR UNTERNEHMER/INNEN

Best Practice: Promotion WKÖ

4 Wellen à 1 Woche (3+1+1+1)
 Sitelinks, Facebook-Like Button, Werbesujet als .jpg

derStandard.at › Wirtschaft › WKÖ

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie
 Unternehmen Finanzen & Börse Geld ATX Indizes Aktien Fonds Währungen Rohstoffe Zinsen Watchlist & Portfolio

PROMOTION – entgeltliche Einschaltung

Ein-Personen-Unternehmen: Das zehnte Bundesland

22. Juli 2014, 11:46

Mehr als die Hälfte von Österreichs Unternehmen sind heute Ein-Personen-Unternehmen, kurz EPU. Um erfolgreich zu sein, müssen sie alle – ob groß oder klein – ihre Leistung bringen. Und die ist beachtlich.

Unternehmerischer Erfolg fußt auf Unternehmergeist, egal ob es sich um ein großes, ein kleines oder ein Ein-Personen-Unternehmen handelt. Alle Unternehmer müssen leistungsorientiert agieren und tragen meist ein hohes Risiko, um sich mit ihrer Geschäftsidee erfolgreich am Markt behaupten zu können. Mit anderen Worten: Unternehmer bleibt Unternehmer, egal wie groß die Firma ist.

57% aller aktiven Mitglieder der Wirtschaftskammer Österreich – also mehr als die Hälfte – sind EPU. Sie bilden damit einen entscheidenden Faktor in der heimischen Unternehmenslandschaft, die sich von einer industriellen, von Großunternehmen geprägten Wirtschaft hin zu einer Wissensökonomie entwickelt hat. EPU erbringen spezialisierte Leistungen in hoher Qualität und sind Treiber einer innovativen, personalisierten Wirtschaft.

Bruttowertschöpfung wie Burgenland

Laut Mittelstandsbericht 2012 haben EPU gemeinsam eine Bruttowertschöpfung von 5,8 Mrd. Euro erwirtschaftet. Würde man alle EPU als ein zehntes Bundesland betrachten, lägen sie damit von der Bruttowertschöpfung her gleichauf mit dem Burgenland. 39% der EPU wollen mittelfristig Mitarbeiter beschäftigen, und im Schnitt verfügen sie über 30 unterschiedliche Kunden. Auch die Überlebensdauer der Kleinunternehmen kann sich sehen lassen: Nach 5 Jahren sind noch 59% der gegründeten Ein-Personen-Unternehmen tätig.

Die österreichischen Ein-Personen-Unternehmer sind allerdings keine homogene Gruppe, weder altersmäßig, noch was die Spartenzugehörigkeit betrifft. Den größten Anteil an EPU findet man mit 63,4% in der Sparte Gewerbe und Handwerk, gefolgt von Information und Consulting mit 60,6%, und Handel mit knapp 47,4%. Betrachtet man die Altersstruktur, bilden die 40- bis 49-Jährigen mit 33,5% die größte Gruppe, dahinter kommen mit etwas mehr als 25% die 50- bis 59-Jährigen und die 30- bis 39-Jährigen mit knapp über 22%.

Alles in allem zeigen diese Zahlen, dass EPU längst zu einem unverzichtbaren Teil der gesamten österreichischen Wirtschaft geworden sind.

gratifik. wko

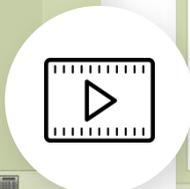
Sparte	Anteil (%)
Gewerbe und Handwerk	63,4%
Information und Consulting	60,6%
Handel	47,4%
Industrie	37,8%
Transport und Verkehr	35,7%
Tourismus u. Freizeitwirtschaft	32,4%

gratifik. wko

Land	Wertschöpfung (Mrd. Euro)
Österreich	65.419
Burgenland	5.800
Salzburg	18.444
Niederösterreich	55.847
Steiermark	40.492
Wien	16.898
Tirol	34.262
Vorarlberg	20.236
Oberösterreich	10.454

gratifik. wko

anmelden Express Community Newsletter Mobil Radio E-Paper Über uns Sales



PROMOTION - englische Einschaltung



Gesundheit, das oberste Gebot

Es ist nie zu spät, sich für einen gesünderen Lebensstil zu entscheiden, sich besser zu ernähren, sich mehr zu bewegen und Körper und Seele zu entspannen.

Detoxkur mit Brennnessel und Co.

Schadstoffe aus der Umwelt, zu viel Fett, Süßes und Salziges, zu wenig Bewegung und Stress "vergiften" den Körper. Zur Entschlackung schwören viele auf sogenannte Detoxkuren, die unter anderem auch Darm, Leber und Niere entlasten.



Bewusster essen, trinken und genießen

Gesunde Ernährung ist leichter gemacht, als gedacht. Wer darauf achtet, was er täglich zu sich nimmt, hat bereits einen wichtigen Schritt getan.



Körper und Geist entschleunigen

Anspannung und Dauerstress sind die Ursachen für zahlreiche Beschwerden. Ruhephasen sind daher wichtig, selbst wenn dafür kurzweilend die eigenen vier Wände in eine kleine Wellness-Oase verwandelt werden müssen.



Schlank und fit

Nicht jeder muss gleich zum Marathonläufer werden, um sich in seinem Körper wohlfühlen. In erster Linie soll Bewegung nämlich Spaß machen.

DETOKKUR



Machen Sie beim Teetrinken eine gute Figur! Hier geht's zu Ihrem 3-wöchigen Detox- und Ernährungsplan für neues Wohlbefinden und Leichtigkeit!



TEEKANNE
Seite gefällt mir 211.887 „Gefällt mir“

TEEKANNE
22. November um 22:25

Mit unserem Gesund durch den Winter-Paket inkl. Wärmflasche und unseren leckeren Tees, seid ihr für die winterlich-frischen Temperaturen bestens gewappnet.



TEEKANNE Winter Paket

>> Hier geht's zum Gesund-durch-den-Winter-Paket



Best Practice: Promotion Teekanne

1 Welle: 4 Wochen

5 Artikel, Facebook-Wall, Sujet als .jpg, Sitelink

Bewusster essen, trinken und genießen

27. Jänner 2015, 10:32



Ein schön gedeckter Frühstückstisch und Tee im Lieblings-Servis, so lässt das Auge gerne mit.

Gesunde Ernährung ist leichter gemacht, als gedacht. Wer darauf achtet, was er täglich zu sich nimmt, hat bereits einen wichtigen Schritt getan.

Ein großer Teil der Bevölkerung, vor allem in Ostösterreich, ist zu fett, zu salzig, zu vitamin- und zu ballaststoffarm. Zu diesem Fazit kommt ein Ernährungsbericht des Gesundheitsministeriums. Dabei ist eine ausgewogene Ernährung ein Grundpfeiler für Gesundheit und Wohlbefinden. Wer darauf achtet, was er zu sich nimmt, fühlt sich wohler und gewinnt an Lebensjahren. So können etwa ernährungsabhängige Erkrankungen wie das Risiko für Schlaganfälle und bestimmte Krebskrankungen durch den Genuss von Obst, Gemüse und Ballaststoffen erheblich gesenkt werden.

Weniger Fett, weniger Salz, weniger Zucker

Der Fonds Gesundes Österreich (FGO) empfiehlt in einer Art Ernährungspyramide, fett-, zucker- und salzreiche Lebensmittel sowie energiereiche Getränke weitgehend zu meiden. Auch Fette und Öle, insbesondere Streich-, Back- und Bratfette sowie fettreiche Milchprodukte, sollten sparsam eingesetzt werden. Gegen täglich ein bis zwei Esslöffel pflanzliche Öle, Nüsse oder Samen ist nichts zu sagen. Fisch sollte ein bis zwei Mal wöchentlich auf den Teller kommen, fettarmes Fleisch oder fettarme Wurstwaren maximal drei Mal pro Woche, außerdem höchstens drei Eier. Fettarme Milch und Milchprodukte wiederum können ruhig häufig am Speiseplan stehen. Dominieren sollten Getreide und Erdäpfel sowie Gemüse, Hülsenfrüchte und Obst sowie Getreide, Brot, Nudeln, Reis und Erdäpfel, Gemüse und Hülsenfrüchte. Im Idealfall stehen zwei Portionen Obst drei Mal täglich auf dem Speiseplan. Saisonale und regionale Obst- und Gemüsesorten schonen dabei durch kurze Transportwege nicht nur die Umwelt und fördern lokale Bauern. Sie schmecken oft auch intensiver und tun – vor allem, wenn sie aus biologischem Anbau stammen – dem Körper besonders gut.

Viele unterschätzen den Zuckergehalt in Getränken

Sich gesund zu ernähren bedeutet aber auch, bewusst und entsprechend ausreichend zu trinken. Mindestens zwei Liter Flüssigkeit braucht der Körper täglich. Dabei unterschätzen viele Menschen die Kalorienanzahl etwa bei Fruchtsäften, Soft- und Energy-Drinks. Wer also fit bleiben will, setzt vorwiegend auf Wasser und andere energiearme Getränke. Tees eignen sich dabei hervorragend, denn sie sind schmackhaft, enthalten zumeist keinen Zucker und wirken sich durch verschiedene Inhaltsstoffe wie ätherische Öle.

GUTE FIGUR MIT DETOX

Detoxkur mit Brennnessel und Co.

Schadstoffe aus der Umwelt, zu viel Fett, Süßes und Salziges, zu wenig Bewegung und Stress "vergiften" den Körper. Zur Entschlackung schwören viele auf sogenannte Detoxkuren, die unter anderem auch Darm, Leber und Niere entlasten.

GUTE FIGUR MIT DETOX

Gesundheit, das oberste Gebot

Es ist nie zu spät, sich für einen gesünderen Lebensstil zu entscheiden, sich besser zu ernähren, sich mehr zu bewegen und Körper und Seele zu entspannen.

GUTE FIGUR MIT DETOX

Körper und Geist entschleunigen

Anspannung und Dauerstress sind die Ursachen für zahlreiche Beschwerden. Ruhephasen sind daher wichtig, selbst wenn dafür kurzweilend die eigenen vier Wände in eine kleine Wellness-Oase verwandelt werden müssen.

GUTE FIGUR MIT DETOX

Bewusster essen, trinken und genießen

Gesunde Ernährung ist leichter gemacht, als gedacht. Wer darauf achtet, was er täglich zu sich nimmt, hat bereits einen wichtigen Schritt getan.

GUTE FIGUR MIT DETOX

Schlank und fit

Nicht jeder muss gleich zum Marathonläufer werden, um sich in seinem Körper wohlfühlen. In erster Linie soll Bewegung nämlich Spaß machen.

DETOKKUR

Machen Sie beim Teetrinken eine gute Figur

Hier geht's zu Ihrem 3-wöchigen Detox- und Ernährungsplan für neues Wohlbefinden und Leichtigkeit!

PROMOTION - empfindliche Einschaltung



"I fahr zur Würstelmausi"

Für die "Würstelmausi" sind ihre Würstelstände Gefühlsache, hier gibt es Käsekrainer, Feste und oft viel zu lachen.



Ist der Hamburger aus Hamburg?

Nur fast: Anders als bei einigen angelsächsischen Leihwörtern wie "Frankfurter" (Würstel), "Dresdener" (Porzellan) oder "Holsteiner" (gefleckte Kuh) ist beim Hamburger jedoch weitgehend unklar, warum er heißt, wie er heißt - und wer ihn erfunden hat.

RADATZ BLOGGT SEIT 2014 Hier alle Texte zum Schmökern.



Radatz gibt's seit 2014 - Radatz bloggt seit 2014

Franz Radatz führt in zweiter Generation die Geschicke des Wiener Familienunternehmens. Und jetzt im Sommer wird natürlich gegrillt!



Die besten Grillplätze in Wien

Was braucht man, um ein Stück Fleisch ins Glück zu grillen? Das Fleisch, werden Sie sagen, und natürlich haben Sie recht.



Hier wird die Nacht zum Tag

Würstelstandbesitzer Karl Schar erzählt, wie es vom fahrbaren "Nachtwürstelstand" zum fixen Stand bei der U-Bahn-Station Westbahnhof kam und warum die Käsekrainer einfach jeder liebt.



Das Geheimnis des Kohlemachens

Köhlerlei ist ein nahezu vergessenes Handwerk. Doch am Hof von Johann und Theresa Hochecker bei Michelbach in Niederösterreich raucht es den ganzen Sommer über. Sie produzieren noch echte Holzkohle, die Grill-Profis zum Schwärmen bringt.



Selbstständigkeit? Nur mit einem Würstelstand!

Jürgen Kedi und Kollege Georg sind Jungunternehmer in einem traditionellen Geschäftszweig: Sie starten mit ihrem neuen Würstelstand durch.



Die besten Würstel gibt's am Würstelstand, das ist einfach so!

Der Würstelstandler vom Julius-Tandler-Platz, Erich Schönleitner, über Geheimnisse seiner Würstelzubereitung, Stammkunden und Käsekrainer told go.



Spareribs in scharfer Schwarzbier-Marinade

Ein weiterer Klassiker unter den Radatz Rezepten sind die saftigen Spareribs in einer pikanten Marinade aus Schwarzbier, Chili und Honig.



Rotwein-Gewürz-Marinade.



Die Käsekrainer ist mehr als eine Wurst. Sie ist ein Kulturprodukt.

Die Käsekrainer vereint die Seriosität des Wurstmacherhandwerks mit dem Spaß am ausufernden Genießen. Ihre Geschichte allerdings zeigt, dass man große Erfolge nicht immer auf den ersten Blick erkennt.



Radatz schmeckt 38.163 „Gefällt mir“-Angaben Seite gefällt mir Teilen



Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt



Radatz schmeckt hat sein/ihr Video geteilt. 14 Std.

Für alle, die zu Thanksgiving traditionell Truthahn servieren wollen - oder noch Inspiration für einen festlichen Weihnachtsschmaus suchen: Dieses Video ist für euch. 🍷



Best Practice: Promotion Radatz

2 Wellen: 8 Wochen + 4 Wochen

15 Artikel, Facebook-Wall, Blog-Verlinkung

PROMOTION - empfindliche Einschaltung



"I fahr zur Würstelmausi"

23. November 2014, 19:42

Für die "Würstelmausi" sind ihre Würstelstände Gefühlsache, hier gibt es Käsekrainer, Feste und oft viel zu lachen.

Die verträumte Blockhütte beim Gasometer passt so gar nicht ins Stadtbild des eher grauen Büroländers, hier drinnen vibriert es dafür umso mehr vor lauter Leben: Umgeben von vielerlei Andenken, Mitbringern ihrer Kunden, Fotos und Sprüchen steht Maudi in ihrem Reich und erzählt: "Zu den Würstelständen kam ich wie die Jungfrau zum Kind. Obwohl ich es irgendwie schon in der Sanddiele wusste... ", meint die quirlige Niederösterreicherin, der es vor allem darum ging, mit Menschen zu tun zu haben. Seit 28 Jahren beginnt sie ihr Tagwerk in der Moececenterstraße im dritten Bezirk, seit 26 Jahren beendet sie den Tag am Stand in der Nähe der Stadthalle am Urban-Loritz-Platz. Als sie ihre Blockhütte in der Moececenterstraße aufgemacht hat, war diese noch von Wiesen und Feldern umgeben. Und es gab genügend Parkplätze für große LKWs, deren Fahrer sehr gerne ihre Pause zur Maudi verlegten. Damals hörte man oft: "Wo LKW-Fahrer sind, da gibt es etwas Gutes zu essen." Einige ihrer Stammgäste kleben sich gerne das Pickler "Ich fahr zur Würstelmausi" hinten auf den LKW, so bildete sich eine eingeschlossene Fangemeinde. "Die LKW-Fahrer haben sich über Funk ausgemacht, dass sie sich bei der Maudi treffen, und jeder hat gewusst, wo das ist." Sogar die Würstelmausi selbst haben sie mit einem Funkgerät im Würstelstand versorgt, so war sie immer auf dem Laufenden.



Treffpunkt Käsekrainer: Der LKW-Aufheber Fahne alle Fans direkt zur Würstelmausi.



Der Mann ihres Vertrauens, wenn es um die Wurst geht: Radatz-Lieferant Franz Klau

Ihr Herz schlägt für die Würstelstände

Spätestens seit dem Umbau des Gasometers gibt es kaum mehr Parkplätze, jetzt kommen hauptsächlich Stammgäste, die in der Nähe wohnen oder arbeiten. Warum sie den Standort trotzdem weiterführt? "Für mich ist das mein Herz", erklärt sie, "eine Gefühlsache." Viele kommen auch zum Plaudern vorbei, weil Maudi immer ein offenes Ohr hat. Ein paar nette Worte für die Leute zu haben, das sei ihre Philosophie. Auch Geburtstage und andere Dinge feiern Gäste bei ihr am Würstelstand. Zu Halloween, Fasching oder Krampus sind die Stände geschmückt, sie und ihre zwei Mitarbeiterinnen verkleiden sich. Schließlich darf der Spaß im Leben nicht fehlen! Apropos, wie kommt es eigentlich zum Namen "Würstelmausi"? Maudi hat sich einfach immer einen einprägsamen Kosennamen gewünscht und den hat sie dann auch bekommen.

Von der Burenwurst zur Käsekrainer

Die Essenswohheiten ihrer früher fast ausschließlich

derStandard.at > Web > Kapsch

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie

Innovationen IT-Business Telekom Netzpolitik Games Webmix

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung



Zukunft entsteht im Dialog

Welcher Denkschule Innovationstheoretiker auch anhängen, oder welche Methoden gerade für die Entwicklung neuer Produkte und Lösungen propagiert werden, eines zieht sich wie ein roter Faden durch alle Publikationen zum Thema: Innovation findet im Dialog mit jenen statt, die davon profitieren sollen. Das gilt umso mehr für Technologien, die Kernprozesse von Unternehmen unterstützen oder sie gar verändern.



Vernetzter Verkehr

Staus und Unfälle lassen sich vermeiden, wenn Fahrzeuge miteinander kommunizieren



Smartphones für Eisenbahnen

Brauchen Eisenbahnen Smartphones? Die Antwort lautet eindeutig: Ja!



Shared Infrastructure: Ein bewährtes Prinzip

Ein Blick zurück in die Menschheitsgeschichte zeigt: Shared Infrastructure ist ein altes und sehr erfolgreiches Prinzip. Es ist auch für die IT von Unternehmen anwendbar.



Smart Cities sind mehr als nur Technologie

Wenn von Smart Cities die Rede ist, so werden meist Masdar und Singapur genannt. Doch auch kleinere Städte benötigen smarte Konzepte.



Elektronische Tickets für Öffis: Keine Schlangen am Eingang zu Smart Cities

Der öffentliche Nahverkehr spielt eine immer größere Rolle in städtischen Systemen – und je mehr Menschen ihn nutzen, desto wichtiger ist es, den Öffis effizient zu organisieren.



Die Wolke tief unter der Erde

Der Begriff "Cloud" ruft Bilder hervor, die nicht den Anforderungen entsprechen. um

anmelden Express Community Newsletter Mobil Radio E-Paper Über uns Sales

Best Practice: Promotion Kapsch

2 Wellen: 10 Wochen + 6 Wochen
13 Artikel, Twitter-Wall, Werbesujet als .jpg

derStandard.at > Web > Kapsch

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie

Innovationen IT-Business Telekom Netzpolitik Games Webmix

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung

Vernetzter Verkehr

19. Oktober 2014, 19:00



Staus und Unfälle lassen sich vermeiden, wenn Fahrzeuge miteinander kommunizieren

Je mehr Informationen zur Verfügung stehen, desto bessere Entscheidungen trifft man. Je früher die Informationen verfügbar und je besser sie aufbereitet sind, desto schneller kann man entscheiden. Was wie eine Binsenweisheit klingt, erweist sich in der konkreten Umsetzung als äußerst anspruchsvolle Aufgabe; vor allem, wenn es um so komplexe Systeme wie den Straßenverkehr geht. Umso lohnenswerter ist es, alle verfügbaren Technologien einzusetzen und miteinander zu verknüpfen, damit Verkehr möglichst reibungslos und sicher fließt.

1000 Kapsch
Prototyp eines autonomen Fahrzeuges bei der ITS World in Detroit

Von der Faltkarte zum Navi, vom Navi zum kooperativen Verkehrssystem

Die alte Faltkarte hat längst ausgedient. Die meisten Autofahrer sind heute schon mit Navis unterwegs. Diese liefern neben Kartenmaterial und Routenoptionen auch ein ungefähres Bild der aktuellen Verkehrslage, das über verschiedenste Wege ermittelt wird. TMC-Daten (Traffic Message Channel über UKW) stammen von der Polizei, Verkehrsclubs oder Staumeldern. Andere Hersteller integrieren Daten, die von Sensoren an neuralgischen Punkten oder durch einzelne Autos gesammelt werden. Wieder andere verwenden aggregierte Informationen aus Mobilfunknetzen.

1000 Kapsch
Durch intelligente Vernetzung erhalten Autofahrer mehr Informationen

Shared Infrastructure: Ein bewährtes Prinzip

Ein Blick zurück in die Menschheitsgeschichte zeigt: Shared Infrastructure ist ein altes und sehr erfolgreiches Prinzip. Es ist auch für die IT von Unternehmen anwendbar.

Smartphones für Eisenbahnen

Brauchen Eisenbahnen Smartphones? Die Antwort lautet eindeutig: Ja!

Elektronische Tickets für Öffis: Keine Schlangen am Eingang zu Smart Cities

Der öffentliche Nahverkehr spielt eine immer größere Rolle in städtischen Systemen – und je mehr Menschen ihn nutzen, desto wichtiger ist es, den Öffis effizient zu organisieren. Wartezeiten am Eingang zu Smart Cities werden das gesamte Konzept in Frage stellen.

Smart Cities sind mehr als nur Technologie

Wenn von Smart Cities die Rede ist, so werden meist Masdar und Singapur genannt. Doch auch kleinere Städte benötigen smarte Konzepte.

Kapsch: Isländische Vulkane und neue Arbeitswelten

Technologie ist die Grundlage für das neue Arbeiten. Eingebettet in neue Raumkonzepte und eine spannungsgeladene Unternehmenskultur kann sie ihren vollen Wert entfalten.

anmelden Express Community Newsletter Mobil Radio E-Paper Über uns Sales





TAG 7 | BLOG
aspern Seestadt grüßt Seestadt Zürich
 Südlich von Zürich wird Stadtentwicklung groß geschrieben und in Zürich wartet der Hausberg auf den mi-bike-Wintertest

ASPERN GEWINNSPIEL
 Gewinnen Sie ein **mi+bike**
 entwickelt in Seestadt & made in Austria

oder 5 Tesla-Gutscheine von **BLITZZCAR**

Jetzt mitspielen und gewinnen
 Geballe E-Mobilität für Sie! Holen Sie sich Ihren Gewinn aus der Seestadt: ein mi-bike und 5 Blitzcar-Gutscheine für eine Probefahrt mit dem Tesla S.

Am Ziel in Cannes - mit vielen Ideen für aspern Seestadt im Gepäck
 Von unseren am Weg gesammelten Erfahrungen konnten wir in Cannes berichten und das Interesse am #aspernDRIVE 2015 war groß am Österreich-Messestand auf der MIPIM



TAG 6 | BLOG
Aufbruchsstimmung von Ost bis West
 Bei unserem Stopp in Vorarlberg, dem heimlichen Vorreiter der E-Bike-Mobilität, treffen wir einen Mobilitätspreis-Gewinner, dessen Siegerprojekt für die Seestadt höchst spannend ist.

#ASPERNDRIVE 2015 - E-MOBIL VON DER SEESTADT NACH CANNES.

#aspernDRIVER Stefan Draschan berichtet live von unterwegs für Salotto Vienna/Club Seestadt



TAG 5 | BLOG
München und Wien im Schulterschluss
 Die beiden Großprojekte München Freihafen und aspern Die Seestadt Wiens zielen auf Fahrradfreundlichkeit ab und City Hubs empfehlen sich für die Seestadt.

#aspernDRIVE - mit mi-bike und Tesla e-mobil durch Europa
 Nach dem Mega-Event Kranensee machen sich die Macher von aspern Die Seestadt Wiens wieder an ein ungewöhnliches Experiment. Sie schicken ein Team auf zwei mi-bikes und einem Tesla auf eine Fact Finding Mission von Wien nach Cannes zur MIPIM, der größten Immobilienmesse Europas.

TAG 13 | BLOG
#aspernDRIVE - Zieleinfahrt in Cannes
 Dem Motto "Ideas for Change" der Vienna Biennale 2015 folgend, präsentiert sich aspern Die Seestadt Wiens auf der MIPIM in Cannes offen für innovative Ideen.



ZUM BLOG "BICYCLE-CULTURE" VON STEFAN DRASCHAN

Best Practice: Promotion Seestadt

1 Welle: 2 ½ Wochen
 16 Artikel, Gewinnspiel, Video, Blog-Verlinkung

Erste Testbilanz für Fahrer und Material
 PETER MATZANETZ
 27. Februar 2015, 14:39

Wir treffen die Produzenten des mi-bikes in St. Pölten und machen einen Praxistest in der niederösterreichischen Landeshauptstadt.

Bei der GW St.Pölten, dem Produzenten des mi-bike, mit dem wir unterwegs sind, erwartet man uns bereits, als wir ankommen: Es ist Zeit, gemeinsam eine erste Testbilanz zu ziehen. Während das Fahrrad an der hausgeigen Solarankstelle nachaded, gibt es für uns Fruchtsaft zur Stärkung. Das Thema Energieverbrauch wird dann beim Gespräch mit den Technikern angesprochen. Nachdem unsere Akkus am Ende des Tages bei gleicher Strecke unterschiedlich voll sind, klärt uns Ing. Erich Krall über Grundsätzliches auf. Gewichtunterschiede spielen eine Rolle und mit der Größe des Fahrers ändert sich auch der Luftwiderstand, den eventueller Gegenwind noch verstärken kann. Gegenüber mir, der ich mit 85 Kilo ein Leichtgewicht bin, hat Stefan mit seinen stolzen 2,01 Metern und entsprechend Mehrgewicht im Dauerbetrieb Nachteile. Bei der GW St. Pölten hat man aber einen Tipp parat, der immer hilft: Trotz Pedelec-Unterstützung nicht aufs Schalten vergessen! Die richtige Übersetzung schont den Energievorrat - bei Fahrer und E-Bike gleichermaßen.

Auftrag: Testen

Mit dem Auftrag in den Alpen unter voller Belastung weiter zu testen und mit guten Wünschen im Gepäck, machen wir uns auf den Weg zum Essen. Unser Tesla löst uns zum Hauptplatz in St. Pölten, wo sich für ihn direkt vor einer Pizzeria eine Ladestation befindet. Wir stellen das Auto vor dem e-charger ab und tanken mit Pizza und Salat gleichzeitig Kraftstoff nach. Wenn es sein muss, kann man übrigens auch direkt in Regenunterwäsche und zwar an mehreren Stationen Strom tanken. Wenn jene Dinge funktionieren, ermöglicht das den Umstieg auf Elektromobilität. Genau dieses hat man in aspern Die Seestadt Wiens von Anfang an im Sinn. Neben attraktiven Straßenräumen mit hoher Aufenthaltsqualität will man den Bewohnern über ein e-Mobilitäts- und Carsharing-System mehr Lebensqualität bieten und gleichzeitig maximalen Bewegungsspielraum ermöglichen. Leihräder, zum Teil als E-Bikes und UCARVER an den richtigen Stellen, per Mobilitätskarte leicht verfügbar anzubieten, ist als Unterstützung angedacht. „Wir werden auch ein dichteres Verleihrnetz haben, als es das in Wien schon gibt“, beschreibt der Mobilitäts-Beauftragte aus der Seestadt, Lukas Lang, den eingeschlagenen Weg zu sanfter Mobilität.

Sanfte Mobilität in Umsetzung

Die beiden Großprojekte München Freihafen und aspern Die Seestadt Wiens zielen auf Fahrradfreundlichkeit ab und City Hubs empfehlen sich für die Seestadt.

Für die Expo wird sanfte Mobilität in Mailand groß geschrieben und groß ist auch die Neugier an E-Mobilität: das ist Wien von Genoa.

Salzburg bei Regen und München bei Nacht



derStandard.at > Web > Innovationen > Start-up aws First

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie
Innovationen IT-Business Telekom Netzpolitik Games Webmix

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung

Jung, innovativ und kreativ: Die Teilnehmer von aws First im Überblick

Startup-Förderprogramm geht mit zehn neuen Projekten in die nächste Runde – vom Klopapier-Magazin bis hin zum Smartphone-Spiel für blinde Nutzer

SHIPTRONICS Vom Maturaprojekt zum Startup: Kärntner arbeiten an Vernetzung von Booten

3 Postings

Vom Start-up Bootcamp ins Business Lab

aws First startet in die zweite Runde: Im Sommercamp eiferten 15 junge Teams um den Einzug in das einjährige Business Lab.

Phono: Der ideale DJ für jedes Lokal

App scannt Musikvorlieben der Gäste und trifft die perfekte Musikauswahl

Jumparound: Startup entwickelt App für neue Kontakte basierend auf Aktivitäten

Die App Jumparound will Menschen miteinander verbinden, die Partner für gemeinsame Unternehmungen suchen

Wogenfels: Kärntner

myndio: Österreichisches Startup will die Kommunikation zwischen Kunden und Designern erleichtern

1 Posting

SHIPTRONICS Vom Maturaprojekt zum Startup: Kärntner arbeiten an Vernetzung von Booten

3 Postings

STARTUP AUS ÖSTERREICH Such den "Bug": Codono objektiviert Recruiting-Prozess für Softwareentwickler

STARTUPS Blatt & Blüte: Startup will mit Kuchen-Abo an der Wiener Café-Szene

aws First: Nach der Schule ins Bootcamp für Start-ups

Start-up Schmiede für SchulabsolventInnen geht in zweite Runde

aws First

aws First

Seite gefällt mir 450 · Gefällt n

aws First added an Veranstaltung.

24. November um 08:35

aws First Community Meet-...

4. Dezember · Wien
14 Gäste

3 „Gefällt mir“-Angaben

Gefällt mir Kommentieren Teilen

aws First hat 40 neue Fotos hinzugefügt — mit Kevin Reimer und 23 weiteren Personen.

19. November um 02:45

anmelden Express Community Newsletter Mobil Radio E-Paper Über uns Sales

Best Practice: Promotion aws

mehrere Wellen: 4 Monate
13 Artikel, Video, Facebook-Wall

derStandard.at > Web > Innovationen > Start-up aws First

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie
Innovationen IT-Business Telekom Netzpolitik Games Webmix

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung

Vom Start-up Bootcamp ins Business Lab

17. August 2016, 11:15

posten

aws First startet in die zweite Runde: Im Sommercamp eiferten 15 junge Teams um den Einzug in das einjährige Business Lab.

Neues Jahr, neue Teams, neues Start-up Potential: aws First, die Gründer-Initiative für junge SchulabsolventInnen, startete am Wochenende in die zweite Runde. Einen vielversprechenden Auftakt und passenden Rahmen bot dazu das aws First Sommercamp im niederösterreichischen Rabenstein.

So gemütlich der Name, so anspruchsvoll das Programm: Nach Ablauf der Bewerbungsphase im Juli, wurden die 15 vielversprechendsten Teams und Projekte nun von 14. bis 18. August in das Sommercamp eingeladen. Dort mussten sich die aufstrebenden Entrepreneure im Laufe der drei Tage unterschiedlichsten Herausforderungen in den Bereichen Brain/Knowledge, Action/Activity und Communication/Creativity stellen. Gefördert wurden dabei Skills und Techniken für die Zusammenarbeit im Team. Außerdem gab es erste Einblicke in die Herausforderungen des unternehmerischen Alltags. Auch die Weiterentwicklung der eigenen Projekte stand im Vordergrund. So feierten die Teams in Break-Sessions an ihren Businessideen, um diese in einem abschließenden Sales-Pitch zu präsentieren. "Die unterschiedlichen Challenges haben uns darin bestärkt, dass wir als Team super funktionieren und zusätzlich motiviert, weiterzumachen", freute sich ein Team im Sommercamp.

Mobiler Personenseilaufzug trifft Computerspiel für blinde Menschen

Die teilnehmenden Teams verfolgen unterschiedlichste Projekte und befinden sich in verschiedensten Phasen ihrer Entwicklung. Einige haben eine erste gute Idee, andere testen bereits. "Vom mobilen Personenseilaufzug zum Computerspiel für blinde Menschen, die von den Teams mitgebrachten Ideen könnten unterschiedlicher nicht sein. Wir sind wirklich begeistert von der Kreativität und dem Einsatz der jungen Menschen", berichtet Edeltraud Stifflinger, Geschäftsführerin der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

Phono: Der ideale DJ für jedes Lokal

App scannt Musikvorlieben der Gäste und trifft die perfekte Musikauswahl

Jumparound: Startup entwickelt App für neue Kontakte basierend auf Aktivitäten

Die App Jumparound will Menschen miteinander verbinden, die Partner für gemeinsame Unternehmungen suchen

aws First startet in die zweite Runde: Im Sommercamp eiferten 15 junge Teams um den Einzug in das einjährige Business Lab.

Erste Station am Weg zum eigenen Unternehmen: das aws First Sommercamp

Von der ersten Idee zum eigenen Geschäftsmodell

15 junge Teams eiferten um den Einzug in das einjährige Business Lab

Am letzten Tag des Sommercamps mussten sich alle Teams der Beurteilung einer Experten-Jury stellen. Diese bewertete neben den eigentlichen Projekten auch insbesondere die Business-Skills der Gruppen – wie zum Beispiel Zeitmanagement, Problemlösungskompetenz und Reflexionsgabe. "Wir erwarten die Ergebnisse der Jury mit Spannung. Unser Sommercamp kann der Startschuss für

START-UP AWS FIRST Jung, innovativ und kreativ: Die Teilnehmer von aws First im Überblick

Startup-Förderprogramm geht mit zehn neuen Projekten in die nächste Runde – vom Klopapier-Magazin bis hin zum Smartphone-Spiel für blinde Nutzer

START-UP AWS FIRST myndio: Österreichisches Startup will die Kommunikation zwischen Kunden und Designern erleichtern

Ein modulares System soll die Erstellung von Kommunikationsstrategien unterstützen

START-UP AWS FIRST Vom Start-up Bootcamp ins Business Lab

aws First startet in die zweite Runde: Im Sommercamp eiferten 15 junge Teams um den Einzug in das einjährige Business Lab.

SHIPTRONICS Vom Maturaprojekt zum Startup: Kärntner arbeiten an Vernetzung von Booten

Sicherheitssystem steuert verschiedene Parameter und soll insbesondere vor drohenden Beschädigungen warnen

START-UP AWS FIRST Phono: Der ideale DJ für jedes Lokal

App scannt Musikvorlieben der Gäste und trifft die perfekte Musikauswahl

STARTUP AUS ÖSTERREICH Such den "Bug": Codono objektiviert Recruiting-Prozess für Softwareentwickler

Sachliche und transparente Challenges statt subjektiver Entscheidungsgremien bei der Personalauswahl – Das Trainingsprogramm "Phingiro" des jungen Startups nicht sich dabei möglichst nahe am Arbeitsalltag aus.

START-UP AWS FIRST Jumparound: Startup entwickelt App für neue Kontakte basierend auf Aktivitäten

Die App Jumparound will Menschen miteinander verbinden, die Partner für gemeinsame Unternehmungen suchen

anmelden Express Community Newsletter Mobil Radio E-Paper Über uns Sales





Vielen Dank für Ihr Interesse!

Anzeige

Tel: +43 1 531 70 – 707 | Fax: DW 485
anzeige@derStandard.at

Karriere

Tel: +43 1 531 70 – 717 | Fax: DW 9717
stellenmarkt.anzeigen@derStandard.at

Immobilien

Tel: +43 1 531 70 – 727 | Fax: DW 9727
immo@derStandard.at

 [derStandard.at/Sales](https://www.derStandard.at/Sales)

 **STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H.**
Vordere Zollamtsstraße 13, 1030 Wien

 zum
Newsletter
anmelden

